

Medienmitteilung vom 6. August 2023:

Janja Garnbret (SLO) verpasst Doppelsieg

In Bern finden in der Postfinance Arena die Weltmeisterschaften im Sportklettern statt. Bereits wurden die Titel im Lead und Bouldern vergeben, ausstehend sind noch der Speed-Wettbewerb, die Paraclimbing-Wettkämpfe sowie die Olympische Kombination, bestehend aus einem Lead- und Boulder-Teil. Insgesamt kletterten bereits vier Schweizerinnen und Schweizer in den Halbfinals, darunter auch Petra Klingler (Bonstetten) vom Regionalzentrum Zürich.

Petra Klingler im Boulder-Halbfinal

In der Boulder-Qualifikation zeigte Petra Klingler (Bonstetten) vom Regionalzentrum Zürich eine starke Leistung und konnte sich auf dem siebten Zwischenrang und als einzige Schweizerin für den Halbfinal qualifizieren. Getragen von einem grossartigen Publikum startete Klingler im Halbfinal gleich mit einem Flash, das heisst, sie toppte den Boulder im ersten Versuch. Von einem Nuller beim zweiten Boulder liess sie sich nicht aus der Ruhe bringen, holte sich im dritten Boulder die Zone und konnte mit einer Standing Ovation des Publikums den vierten Boulder toppen. Leider verpasste sie mit dieser starken Leistung den Final der besten sechs Athletinnen und beendete den Wettkampf auf Rang 13.

Boulder-Weltmeisterin wurde Janja Garnbret (SLO), die alle vier Boulderprobleme im Final flashte. Zweite wurde Oriane Bertone (FRA) vor Brooke Raboutou. Die für Brasilien startende Anja Köhler (Wila) vom Regionalzentrum Zürich klassierte sich auf Rang 87.

Bei den Herren holte sich Mickael Mawem (FRA) vor Mejdí Schalck (FRA) und Dohyun Lee (KOR) die Goldmedaille. Bester Schweizer wurde Julien Clémence (Gisikon) auf Rang 18.

Ai Mori (JPN) Lead-Weltmeisterin vor Janja Garnbret

Bei den Herren konnten sich drei Schweizer für den Lead-Halbfinal qualifizieren, doch leider verpassten sie alle den Final. Bester Schweizer wurde Sascha Lehmann (Burgdorf) auf Rang 12. Jonas Utelli (Thun) klassierte sich auf Rang 22 und Nino Grünenfelder (Baar) auf Rang 24. Weltmeister wurde Jakob Schubert (AUT) vor Sorato Anraku (JPN) und Alexander Megos (GER). Die Schweizer Damen blieben in der Qualifikation hängen. Beste wurde Anne-Sophie Koller (Biel) auf Rang 39. Anja Köhler kletterte auf Rang 59.

SAC Regionalzentrum Sportklettern Zürich | CH 8000 Zürich | info@regionalzentrum.ch | www.regionalzentrum.ch

Bereits im Halbfinale der Damen kündigte sich ein spannendes Finale an. Am höchsten kletterte Ai Mori (JPN), Janja Garnbret musste ihren Versuch wegen der abgelaufenen Zeit abbrechen und belegte damit «nur» den zweiten Rang. Damit musste Garnbret im Final vor Mori starten. Garnbret konnte dem Druck Stand halten und holte sich im Final das Top. Mori konnte aber kontern und toppte ebenfalls. Wegen des besseren Resultats im Halbfinal wurde sie Weltmeisterin vor Janja Garnbret, die damit den Doppelweltmeister verpasste. Dritte wurde Chaehyun Seo (KOR).

Paraclimbing, Speed und Olympische Kombination

In der zweiten Woche finden nun noch der Speed-Wettbewerb, die Paraclimbing-Meisterschaften sowie die Olympische Kombination (Lead und Bouldern) statt. Dabei werden sowohl bei den Damen als auch bei den Herren je die ersten drei Startplätze für Olympia 2024 in Paris vergeben.

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen:](#)

1. Rang:	MORI Ai	(JPN)
2. Rang:	GARNBRET Janja	(SLO)
3. Rang:	SEO Chaehyun	(KOR)
...		
39. Rang:	KOLLER Anne-Sophie	(SUI; Biel)
53. Rang:	EGLI Zoé	(SUI; Hünenbach)
	LOOSER Noé	(SUI; Grabs)
59. Rang:	KÖHLER Anja	(BRA; Regionalzentrum Zürich; Wila)
66. Rang:	EGLI Liv	(SUI; Hünenbach)
83. Rang:	HULLIGER Michelle	(SUI; Ramsei)
Total 100 Teilnehmerinnen		

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren:](#)

1. Rang:	SCHUBERT Jakob	(AUT)
2. Rang:	ANRAKU Sorato	(JPN)
3. Rang:	MEGOS Alexander	(GER)
...		
12. Rang:	LEHMANN Sascha	(SUI; Burgdorf)
22. Rang:	UTELLI Jonas	(SUI; Thun)
24. Rang:	GRÜNENFELDER Nino	(SUI; Baar)
43. Rang:	FLICK Dimitri	(SUI; Horgen)
91. Rang:	VOGT Dimitri	(SUI; Wabern BE)
77. Rang:	JOST Dario	(SUI; Fanas)
Total 125 Teilnehmer		

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

1. Rang:	GARNBRET Janja	(SLO)
2. Rang:	BERTONE Oriane	(FRA)
3. Rang:	RABOUTOU Brooke	(USA)
...		
13. Rang:	KLINGLER Petra	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
43. Rang:	YOKOYAMA Sofya	(SUI; Rolle)
49. Rang:	KÜMIN Andrea	(SUI; Winkel)
61. Rang:	BÄRTSCHI Natalie	(SUI; Chur)
79. Rang:	COUTURE Jil	(SUI; Biel)
87. Rang:	KÖHLER Anja	(BRA; Regionalzentrum Zürich; Wila)
Total 109 Teilnehmerinnen		

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):

1. Rang:	MAWEM Mickael	(FRA)
2. Rang:	SCHALCK Mejdi	(FRA)
3. Rang:	LEE Dohyun	(KOR)
...		
18. Rang:	CLEMENS Julien	(SUI; Gisikon)
25. Rang:	LEHMANN Sascha	(SUI; Burgdorf)
66. Rang:	FAVRE Nils	(SUI; Martigny)
Total 130 Teilnehmer		

Bildlegende; Quellenangabe: Martin Rahn, RZZ:

Bild 1: Bouldern_WM_Bern_PetraKlingler_MartinRahn, 20230805.JPG
Petra Klingler startet im Boulder-Halbfinale mit einem Top. Mit Rang 13 verpasste sie den Final relativ knapp.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung. Foto bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <https://www.sac-cas.ch/de/leistungssport/sportklettern/>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.